

Freie Wähler fordern:

## **Stoiber muss endlich den Widerstand gegen Gewerbesteuerreform aufgeben**

**Sofortprogramm zur Rettung der Kommunen ist unerlässlich. Betriebe, die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen, müssen jedoch durch Gewerbesteuerabschläge belohnt werden.**

München - Die Freien Wähler Bayern fürchten angesichts der Uneinigkeit der Unionsparteien hinsichtlich der Steuerreform und der Neugestaltung der Kommunalfinanzierung eine Blockade im Bundesrat und damit ein Scheitern der Gemeindefinanzreform. Überhaupt kein Verständnis haben sie dafür, dass die CSU das von den Kommunalverbänden und der Bundesregierung favorisierte neue Gewerbesteuermodell nicht unterstützt, obwohl sie sich in der Vergangenheit wiederholt dafür ausgesprochen hat. Selbst Finanzminister Faltlhauser bestätigte unlängst, dass das Alternativmodell des BDI schwerwiegende Defizite aufweise und auch nicht auf die Schnelle umsetzbar sei. Durch taktischen Spielchen der CDU/CSU-Opposition droht das für Städte und Gemeinden überlebenswichtige Reformwerk endgültig zu scheitern. Stoiber muss seine wahlkampfbedingte Verweigerungshaltung endlich aufgeben. Für die Kommunen ist es nicht fünf vor, sondern eine Minute nach zwölf.

Ob mit oder ohne Gemeindefinanzreform, schon jetzt sind für das kommende Jahr enorme Einnahmeausfälle für Kreise und Gemeinden absehbar, die durch ein Vorziehen der Schröderschen Steuerreform noch verschärft werden. Die Freien Wähler unterstützen deshalb den aktuellen Appell des Bayerischen Landkreistags und Städtetages und fordern als **Sofortprogramm:**

?? Rücknahme der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage

?? Abschaffung der gewerbesteuerlichen Organschaft.

?? Erhöhung des Kommunalanteils an der Umsatzsteuer von 2,2 auf 3%.

Wegen des anhaltenden Mangels an Arbeitsplätzen und wegen der derzeit enorm hohen Zahl der Schulabgänger, die keinen Ausbildungsplatz bekommen, regen die Freien Wähler an, dass Betriebe die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen, durch Gewerbesteuerabschläge belohnt werden

Olching, den 15.07.03

Ewald Zachmann  
FW-Bezirksvorsitzender Oberbayern  
Landtagskandidat